

Schokoladenkrise: Rewe und Lidl kämpfen gegen leere Regale!

Ritter Sport erhöht die Preise aufgrund steigender Rohstoffkosten, während Rewe und Lidl mit Lieferengpässen kämpfen.

Deutschland - Die Schokoladenwelt steht Kopf! Ritter Sport, der beliebte Schokoladenhersteller, kämpft mit massiven Engpässen bei Rewe und Lidl. Die Regale leeren sich, und die Kunden fragen sich: Wo bleibt die geliebte Schokolade? Die Ursache? Ein dramatischer Anstieg der Rohstoffpreise, insbesondere der Kakaopreise, die im Vergleich zum Vorjahr um unglaubliche 75 Prozent gestiegen sind!

Die Verhandlungen zwischen Rewe und Lidl sind ins Stocken geraten, und während Rewe bereits vor möglichen Engpässen warnt, sind bei Lidl bereits erste Lücken in den Regalen sichtbar. Ritter Sport hat auf die neuen Marktbedingungen reagiert und neue, unverbindliche Preisempfehlungen herausgegeben. „Unsere neuen, unverbindlichen Preisempfehlungen orientieren sich an der Zahlungsbereitschaft unserer treuen Verwenderschaft unter diesen neuen Marktbedingungen“, erklärt das Unternehmen. Doch die Frage bleibt: Werden die Kunden bereit sein, mehr zu zahlen?

Ritter Sport auf der Suche nach neuen Märkten

Die Situation ist nicht neu für Ritter Sport. In den letzten Jahren führten Preisverhandlungen immer wieder zu Lieferstopps, die den Absatz in Deutschland um zweistellige Prozentsätze

schrumpfen ließen. Der Heimatmarkt verliert zunehmend an Bedeutung für das Unternehmen, das nun den Fokus verstärkt auf das Auslandsgeschäft legt. Im Jahr 2022 stammten bereits 60 Prozent des Umsatzes von 565 Millionen Euro aus dem internationalen Geschäft. Während die Schokoladenregale in Deutschland leerer werden, könnte Ritter Sport die Lösung in neuen Märkten suchen.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.chip.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at